Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

199

tegelich brot gebe uns heut · so bied ich yn · mir und andern meinen neh=
sten etwas gutes zu gebende / Wan ich aber sprechen / vergib uns unser schult / und erlose uns von ubel / so biede ich yn das er uns ubels beneme / Und ein iglich solich rede heisst nach der wise ein gepedt / beide die durch die got gebeden wirt etwas gutes zugebende / und auch die · durch die er gebeden wirt etwas ubels zubenemede / Und also ist auch das ganz pater noster · miteinander zu samen genomen ein gebedt genant / Und in die wyse wil ich hin fur reden von dem gebede / Etwan wirt auch das wort · gebedt / genomen in einer noch engern bezeichnisse dan ich zu letst gesagt / also das ein underscheit gemacht wirt / zuschen dem gebede durch das got gebeden wirt etwaz ubels zu beneme / und man heisst ez zu latin deprecatio · daz man zu dutsch nennen mag ein abebietunge / und zuschen dem gebede durch daz got gebeden wirt etwas gutes zu geben=
de / und daz behelt ym dan den ge=
meinen name des gebedes / und ez heisst zu latin · oratio / Und nach dieser wyse redt von dem gebede die glose uber die worte · psalmi vi^ti Exaudivit dominus deprecationem meam dominus orationem meam suscepit · i · der herre hat erhort mein abebietunge / mein gebedt hat der herre enpfangen / dieselbe glose in vorgesagter wyse einen underscheit macht zuschen der abebietunge und dem gebede / Auss dieser lere ist kunt / daz weder sprech=
unge des ave maria / noch sprechunge des glauben in deheine vorgesaget wyse

solle ein gebedt geheissen werden / dan allein nach der ersten wyse / nach der ein iglichez gutes werck · oder ein gude tad ein gebedt genant ist / wan weder durch das ave maria · noch durch den glauben wirt etwas geheischen von gote / So ist auch ir keinss ein gerechti=
keit oder gutheit eins menschen in ym selbes / so die sprechunge ir ir ir iglichs ist ein erunge oder ein lob gotes / und auch der jungfrauen marie / Zum dri=
tten male ist zu merkende was ein gebedt sey / Johannes damascenus spricht Oratio est ascensus intellectus ad deum · i · ein gebedt ist ein auffgang der verstentnisse zu gote / Die ander sprechent oratio est elevacio mentis in deum · i · ein gebedt ist ein erhebunge dez geistes in got / Der geist dez menschen hat nach seim wesen zwo krefte / die ein heisst die verstentnis / die ander der wille / Durch die krafft der verstentnisse wirt der geist dez menschen in got er=
haben durch die erkentnisse / so er von merckunge menschlicher gebresten sich erhebt zu merckunge und erkennunge des aller gnugsamsten gutes · daz alle gebresten erfullen mag / Und dasselb gut ist got / der allein / und niemand anders / erfullen mag alle unsere ge=
bresten / nach dem spruch davids · psalmi 16° saciabor cum apparuerit gloria tua · i · Ich werde gesetiget so dein klarheit ersch=
einen wirt Durch die krafft des willens wirt auch der geist dez menschen erhaben in got / durch die begirde / so er auss hoffe=
nunge zu enpfahende daz darumb er biedt desselben dinges von gote begernde ist / Und also / wil der mensch vast fruchtbarlich beden / so sol er zuvor betrachten seine